

Die Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Maschinenwesen sucht in einem einvernehmlichen Berufungsverfahren mit der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (Fraunhofer-Gesellschaft) in entsprechender Anwendung gemäß §§ 61 ff. SächsHSG eine/n

Professorin/Professor (W2) „Nachhaltige Wärmeversorgung“ (w/m/d)

Kennzahl: 32-2024-M-NWV

die/der an die HSZG berufen und gleichzeitig beurlaubt wird, um bei reduzierter Lehrverpflichtung (zwei Lehrveranstaltungsstunden) in der Fraunhofer-Gesellschaft die

Leitung des Competence Centers im Bereich Energietechnik der Sektorenkopplung und thermodynamische Wandler (w/m/d)

zu übernehmen.

Die Stelle beinhaltet die Vertretung des oben genannten Berufungsgebietes in Lehre und Forschung, in Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und Projekten sowie in der Weiterbildung, insbesondere mit folgenden Schwerpunkten:

- Nachhaltige Systeme zur Wärme- und Kälteversorgung (sektorbezogen bzw. sektorgekoppelt)
- Nutzung von Umweltwärme (Solarthermie, Geothermie, Seethermie)
- Regenerative Brennstoffe in der Kraft-Wärme-Kopplung

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie forscht mit 250 Mitarbeitenden in der Lausitz und in der Rhein-Ruhr-Region an der Entwicklung klimaneutraler Energiesysteme und -infrastrukturen.

Der Fokus für Forschung und Transfer am Standort Zittau liegt dabei auf folgenden Themenfeldern:

- Entwicklung von Systemen zur CO₂-armen gekoppelten Strom-, Wärme- und Kälteversorgung und Wasserstoffherzeugung,
- Implementierung und Modernisierung der Wärme- und Kälteversorgungsinfrastruktur regionaler und überregionaler Versorger,
- Integrierte Planung und Simulation nachhaltiger Wärmeversorgungstechnik in Wärme- und Kältenetzen der nächsten Generation sowie
- Erforschung und Entwicklung thermodynamischer Wandler

Die Fraunhofer-Gesellschaft legt dabei auch Wert auf Entwicklung und Aufbau von Versuchsanlagen zur experimentellen Validierung und Kooperationen mit internen und externen Partnern wie der Industrie und Hochschulen.

Gesucht wird eine im Fachgebiet Nachhaltige Wärmeversorgung wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung in der Leitung größerer Gruppen, idealerweise in der Industrie. Besonderer Wert wird auf die Zusammenarbeit mit der Industrie, auf nationale und internationale Vernetzung, die erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten und den Technologietransfer gelegt. Die Eignung zur Durchführung von Lehrveranstaltungen und didaktisches Geschick runden das Anforderungsprofil aus Forschung und Lehre ab. In der Lehre wird die Mitwirkung in den Studiengängen der Fakultät Maschinenwesen erwartet.

Die Berufungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 59 Abs. 1 Nr. 1-3 und Nr. 4 c SächsHSG. Voraussetzung für eine Berufung an der HSZG ist insbesondere das Vorliegen besonderer Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Die Fraunhofer-Gesellschaft und die HSZG verstehen sich als verantwortungsvolle Arbeitgeber, die die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördern. Die Fraunhofer-Gesellschaft und die HSZG haben sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen deutlich zu erhöhen. Wissenschaftlerinnen werden deshalb nachdrücklich um ihre Bewerbung gebeten. Die Fraunhofer-Gesellschaft und die HSZG sind familienorientierte Einrichtungen und bieten Unterstützung für Doppelkarriere-Paare an. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Publikations- und Vorlesungs-/Vortragsverzeichnis) unter der o.g. Kennzahl bis zum **30.09.2024** (Posteingang) **per Email** an:

stellenangebote@hszg.de

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Für den Nachweis des höchsten akademischen Bildungsgrades (Promotion, Habilitation) verwenden Sie bitte ein amtlich beglaubigtes Dokument in Kopie, das Original wird im weiteren Verfahrensverlauf gesondert angefordert, wenn Ihre Bewerbung in die engere Auswahl einbezogen wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leitung des Dezernates Personal und Recht der HSZG, Frau Heike Kallweit (E-Mail: Dezernentin-DPR@hszg.de; Tel.: +49 (0) 3583 612-3060. Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.